

Kulturministerium der Slowakischen Republik  
Denkmalamt der Slowakischen Republik  
Archäologisches Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften

Einladung zu einer Konferenz


## **Erforschung und Instandsetzung der Burgarchitektur**

Interdisziplinäre Präsentation des Standes in Denkmalschutz,  
Denkmalforschung und Instandsetzung der Denkmäler seit dem Jahr 2002

**22. - 24. November 2010**

Centrum vedecko – technických informácií Bratislava

[www.pamiatky.sk](http://www.pamiatky.sk)



**Kulturministerium der Slowakischen Republik**  
**Denkmalamt der Slowakischen Republik**  
**Archäologisches Institut der Slowakischen Akademie**  
**der Wissenschaften**

erlauben sich, Sie zu der Konferenz

**Erforschung und Instandsetzung**  
**der Burgarchitektur**

einzuladen, die an den Tagen

**22. – 24. November 2010**

in Zentrum der wissenschaftlich – technischen Informationen, Lamačská cesta 8/A,  
Bratislava stattfindet.

Das Thema der Konferenz ist die interdisziplinäre Präsentation des Standes in Denkmalschutz, Denkmalforschung und Instandsetzung der Burgarchitektur in der Slowakei seit dem Jahr 2002, d. h. seitdem das Gesetz der Nationalrat der Slowakischen Republik Nr. 49/2002 des Gesetzblatts betreffend Denkmalschutz in der Fassung der späteren Vorschriften in Kraft getreten ist.

Die Konferenz wird auf die Präsentation der einzelnen Arten der Denkmal-, Archiv- und naturwissenschaftlichen Forschung ausgerichtet werden, derer Ergebnisse in die Methodik der Wiederherstellung und der Präsentation von den während der betreffenden Erforschungen aufgetauchten Funden übertragen worden sind und auf die Auswertung der Instandsetzung der Burgen in der letzten Zeit.

Zu dem Themeninhalt der Konferenz wird auch die Bewertung des technischen Zustandes der torsalen Burgarchitektur und des bei der Konservierung der Burgruinen angewendeten technologischen Verfahrens gehören.

Ein Konferenzvortrag sollte ungefähr 15 Minuten dauern. Den Vortragenden steht ein Data Projektor zur Verfügung. Es besteht eine Möglichkeit, die spezifischen Probleme an den Postern in der Form einer Paneldiskussion zu präsentieren.

Die an der Konferenz gehaltenen Vorträge werden mit der fremdsprachigen Zusammenfassung in einem Sammelband Monumentorum Tutela – Ochrana pamiatok 23 publiziert sein. Diese Schrift erscheint im Laufe des nächsten Jahres. Die Beiträge sind unbedingt spätestens zur Zeit der Konferenz der Redaktion überzugeben.

Ein Bestandteil der Konferenz ist der Besuch der Bratislavaer Burg.

Eine Unterkunft wird im Fall des Interesses nur für die aktiven Teilnehmer in Institut für öffentliche Verwaltung (Inštitút pre verejnú správu) in Bratislava – Dúbravka gewährleistet sein.

Die beigelegte ausgefüllte Anmeldung mit Ihren Angaben senden Sie bitte per Post oder per E-Mail bis **30. Juni 2010** an die Anschrift des Denkmalamtes der Slowakischen Republik in Bratislava oder elektronisch an die unten angeführten E-Mailadressen.

Die angemeldeten Teilnehmer erhalten anfangs September 2010 ein Programm der Konferenz mit weiteren näheren Informationen über die Veranstaltung.

Den Organisationsausschuss bilden: Ing. arch. Pavol Ižvolt (Kulturministerium der Slowakischen Republik), PhDr. Peter Bednár, CSc. (Archäologisches Institut der SAW), Ing. arch. Martin Bóna, Mgr. Peter Herzeg (Bürgergemeinschaft Retten wir die Burgen), Mgr. Slavomír Katkin (Denkmalamt der Slowakischen Republik), Ing. arch. Lýdia Kubeková (Denkmalamt der Slowakischen Republik), Mgr. Renata Glaser-Opitzová (Denkmalamt der Slowakischen Republik), Mgr. Noémi Laczková (Denkmalamt der Slowakischen Republik)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

#### **Kontakt:**

**Mgr. Renata Glaser-Opitzová**

E-mail: renata.glaser.opitzova@pamiatky.gov.sk

Tel.: +421 2 20 464 338

**Mgr. Noémi Laczková**

E-mail: noemi.laczkova@pamiatky.gov.sk

Tel.: +421 2 20 464 320

Denkmalamt der Slowakischen Republik

Pamiatkový úrad SR

Cesta na Červený most 6

814 06 Bratislava

**[www.pamiatky.sk](http://www.pamiatky.sk)**

Tel.: +421 2 20 464 111

Fax: +421 2 54 775 844

# ANMELDUNG

Konferenz: **Erforschung und Instandhaltung der Burgarchitektur**  
Termin des Stattfindens: **22. – 24. November 2010**  
Platz des Stattfindens: Centrum vedecko – technických informácií Bratislava  
(Zentrum der wissenschaftlich – technischen Informationen)  
Meldungsabschluss: **30. Juni 2010**  
Anschrift für Anmeldung: Pamiatkový úrad SR  
Cesta na Červený most 6  
814 06 Bratislava  
renata.glaser.opitzova@pamiatky.gov.sk  
noemi.laczkova@pamiatky.gov.sk

Name: .....

Wohnsitz:.....

Institut:  
.....

Kontakt

Tel.: .....

E –mail: .....

Beitragstitel:  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Annotation:  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Anforderungen an die Präsentationstechnik

Data Projektor:   
Poster/Panel:

Unterkunft im Fall des Interesses nur für Vortragenden

Ja:   
Nein:

Interesse an Exkursion

Ja:   
Nein:

## HINWEISE FÜR AUTOREN UND ERFORDERLICHE ANGABEN ZU DEN ZU DRUCKENDEN BEITRÄGEN FÜR DAS SAMMELWERK MONUMENTORUM TUTELA

- Beitragstitel
- Name des Verfassers (der Verfasser) ohne akademische Titel
- Annotation – maximal 10 Zeilen
- Name des Verfassers (der Verfasser) samt akademischen Titeln, genauer Name und Anschrift der Institution, die Privatforscher führen die Wohnsitzanschrift an
- Text des Beitrags in der Länge von ungefähr 10 normierten Seiten, d. h. 30 Zeilen, 60 Anschläge pro Zeile (Anzahl aller Anschläge mit Zwischenräumen beträgt 1 800, Font: Times New Roman, Größe 12, Zeilenabstand 1,5, keine Zeilenausrichtung)
- Die Kapitel- und Subkapitelüberschriften sind im Text durch Bold hervorzuheben
- Die Tafeln sind folgend zu beschreiben – Taf. 1 ... Text in der Form: Ort, Objekt, Beschreibung, Autor, Aufbewahrung, bzw. Jahr
- Die Abbildungen sind folgend zu beschreiben – Abb. 1 ... Text: Ort, Objekt, Beschreibung, Autor, Aufbewahrung, bzw. Jahr
- Zusammenfassung (in Slowakisch) – maximal 1 normierte Seite
- Anmerkungen: es kann die Methode von Referenznummern zu Fußnoten (bibliographische Angaben unter dem Text an jeder Seite) oder die Methode Name – Datum (bibliographische Angaben in einem Verzeichnis am Textende) verwendet werden
- Ein genaues Zitat oder fremdsprachige Ausdrücke sind durch Kursive im Text sowie in der Fußnote zu bezeichnen, die Anführungszeichen sind nicht gestattet.
- Bildbeilage: Farb- oder Schwarzweißaufnahmen, Zeichnungen, Pläne, Stilanalysen, Grundrisse, Tafeln, Graphen. Es ist notwendig, hier auch ihre Quelle anzuführen (Fundort, Objekt, Beschreibung, Autor, Aufbewahrung, bzw. Jahr oder übernommen von..., nach ... u. ä.)